

Die Heimspiel Verlag GmbH & Co. KG, Engelstraße 68, 48143 Münster, (im Folgenden auch „Verlag“ genannt) vertreibt kostenpflichtige Abonnements in digitaler Form.

Geschäfts- und Bezugsbedingungen für das Heimspiel-Abonnement

Die Bestellung und Durchführung sämtlicher Abonnement-Verträge erfolgt ausschließlich gemäß den nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Heimspiel Verlag GmbH & Co. KG (Verlag).

Dem Hinweis auf eigene Geschäftsbedingungen widersprechen wir hiermit ausdrücklich. Entgegenstehende Geschäftsbedingungen des Bestellers sind nur gültig, wenn wir schriftlich ihrer Geltung zustimmen.

I. Allgemeine Bedingungen

Die Bestellung eines Heimspiel-Abonnements kann über das Internetportal www.heimspiel-online.de, schriftlich (per Post, E-Mail) oder auch telefonisch erfolgen. Voraussetzung für eine wirksame Bestellung ist zum einen, dass der Besteller Inhaber einer deutschen Bankverbindung ist und diese gegenüber dem Verlag angibt sowie zum anderen, dass der Besteller dem Verlag eine eigene aktuelle E-Mail-Adresse zur Verfügung stellt, da die allgemeine Kommunikation der beiden Vertragsparteien per E-Mail erfolgen soll.

Durch Absenden eines ausgefüllten Anmelde- / Bestellformulars gibt der Besteller gegenüber dem Verlag ein verbindliches Angebot zum Abschluss einer Bestellung des Heimspiel-Abonnements ab. Ein wirksamer Vertrag über die Bestellung eines Heimspiel-Abonnements kommt erst zustande, wenn der Besteller innerhalb von 14 Tagen nach Eingang seiner Bestellung eine

Auftragsbestätigung und die Zugangsdaten für seinen online-Zugang erhält. Eine separate Auftragsbestätigung seitens des Verlags ist ausdrücklich nicht erforderlich.

Das Abonnement läuft vom Zeitpunkt der Bestellung an mindestens bis zum Ende des Folgequartals. Eine vorzeitige Kündigung des Vertrages durch Kündigung des Vertrages innerhalb dieser Frist ist ausgeschlossen. Eine Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

Nach Ablauf der vereinbarten Bindungsfrist verlängert sich das Abonnement automatisch auf unbestimmte Zeit, wenn der Besteller der Verlängerung des Abonnements nicht zuvor mit einer Frist von zwei Wochen in Textform widersprochen hat. Danach kann die Kündigung – ebenso wie bei einem von vornherein unbefristet abgeschlossenen Abonnementsvertrag – jeweils zum Quartalsende erfolgen. Die Kündigungsfrist beträgt sechs Wochen zum Quartalsende. Maßgeblich für die Einhaltung der Frist ist der Zugang des Kündigungsschreibens beim Verlag. Verspätet eingegangene Kündigungen werden zum darauf folgenden Quartalsende berücksichtigt.

Das Heimspiel-Abonnement beinhaltet den Zugang zu den digitalen Inhalten der Heimspiel-Internetseite. Bezugsunterbrechungen sind nicht möglich.

Eventuelle Änderungen des Bezugspreises entbinden nicht von diesem Vertrag, auch dann nicht, wenn sie zwischen Vertragsabschluss und Lieferbeginn liegen.

Der Verlag ist berechtigt, die Bezugsgebühr während der Vertragsdauer anzupassen. Bezugspreiserhöhungen werden vor ihrer Wirksamkeit – unter der Berücksichtigung der Kündigungsfristen – auf der Startseite von heimspiel-online.de angekündigt. Einzelbenachrichtigungen können nur in Ausnahmen erfolgen. Bezugspreiserhöhungen entbinden nicht vom bestehenden Vertrag. Kündigungen aufgrund einer Preiserhöhung sind nur

fristgerecht zum jeweiligen Quartalsende zulässig.

Die jeweils aktuellen Bezugspreise finden sich auf der Internetseite von Heimspiel-online.de. Heimspiel-Abonnenten, deren Bestellung schon vor dem 01.01.2018 bestanden hat und die gleichzeitig Abonnenten der Westfälischen Nachrichten und/oder Münsterschen Zeitung sind, gewährt der Verlag einen Vorzugspreis. Der Anspruch auf diesen Vorzugspreis erlischt, sobald das betreffende Abonnement gekündigt wird. Alle Bestellungen, die ab dem 01.01.2018 eingehen, sind von dieser Regelung nicht mehr betroffen. Für sie gilt der allgemein gültige Bezugspreis des Heimspiel-Abonnements.

Die Zahlung durch den Besteller hat ausschließlich quartalsweise im Voraus per Bankeinzug zu erfolgen. Eine andere Zahlungsweise ist nicht möglich. Etwaig anfallende Bankgebühren bei fehlender Kontodeckung des Bestellers oder nicht gemeldeter neuer Bankverbindungen oder eines unberechtigten Lastschriftwiderspruch seitens des Besteller gehen zulasten des Bestellers.

Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Besteller nur zu, wenn die Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder vom Verlag anerkannt sind. Ein Zurückbehaltungsrecht steht dem Besteller nur insoweit zu, als der Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

Sind oder werden einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder des durch sie ergänzten Vertrages unwirksam, so wird dadurch die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen nicht berührt und der Vertrag und diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen bleiben im Übrigen für beide Teile wirksam.

Der Verlag kann die vorliegenden AGB unter Wahrung einer Ankündigungsfrist von mindestens zwei Wochen mit Wirkung für die Zukunft ändern. Die Ankündigung erfolgt durch Veröffentlichung der geänderten AGB unter Angabe des Zeitpunktes des Inkrafttretens auf der Startseite von

Heimspiel-online.de. Widerspricht der Abonnent den geänderten AGB nicht innerhalb von zwei Wochen nach Veröffentlichung, so gilt die geänderte Fassung als angenommen bzw. genehmigt. In der Ankündigung wird gesondert auf die Bedeutung dieser Frist hingewiesen. Bei fristgemäßem Widerspruch durch den Abonnenten ist der Verlag berechtigt, den mit dem Abonnenten geschlossenen Vertrag zu dem Zeitpunkt zu kündigen, zu dem die Änderung in Kraft tritt.

Die für die Geschäftsabwicklung des Abonnements notwendigen Daten werden nach den Vorgaben des Bundesdatenschutzgesetzes gespeichert und im Rahmen der Bestellabwicklung ggf. an mit uns verbundene Unternehmen oder unsere Dienstleistungspartner weitergegeben. Alle personenbezogenen Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt und Ihre schutzwürdigen Belange entsprechend den gesetzlichen Vorgaben streng berücksichtigt.

Mündliche Nebenabreden wurden nicht getroffen. Anders lautende Vereinbarungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

Sitz des Unternehmens ist 48143 Münster. Erfüllungsort ist Münster. Alleiniger Gerichtsstand ist, wenn der Vertragspartner Kaufmann ist, bei allen aus dem Vertragsverhältnis sich ergebenden Streitigkeiten der Sitz des Verlages.

Informationen nach dem Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG)
Wir sind nicht bereit oder verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

II. Digital

Der Verlag bietet im Rahmen des Digital-Abonnements des Abonnements den Zugang zu den digitalen Inhalten der Heimspiel-Internetseite an.

Der Zugriff auf die digitalen Inhalte erfolgt über das Internet mit einem allgemeinüblichen Internetbrowser. Der Besteller ist allein dafür verantwortlich, dass die von ihm benutzte Hard- und Betriebssoftware die Nutzung des Digital-Abonnements ermöglicht. Voraussetzung für die Nutzung der digitalen Inhalte ist eine Internetverbindung.

Im Verlauf des Registrierungs Vorgangs muss der Besteller dem Verlag eine aktuelle eigene E-Mail-Adresse mitteilen. In der Folge teilt der Verlag dem Besteller dessen Zugangsdaten mit. Mit diesen Daten kann der Besteller sich nach der Freischaltung des Zugangs einloggen. Dem Besteller steht es frei, das Passwort in der Folge eigenständig zu verändern und zu individualisieren. Die Zugangsdaten, einschließlich des Passworts, sind vom Besteller geheim zu halten und Dritten nicht zugänglich zu machen. Besteht der Verdacht, dass unbefugte Dritte von den Zugangsdaten Kenntnis erlangt haben oder erlangen werden, ist der Verlag hierüber unverzüglich zu informieren.

Die dem Kunden im Rahmen des Digital-Abonnements zur Verfügung gestellten Inhalte sowie die Software sind urheberrechtlich geschützt. Dem Besteller wird ein Nutzungsrecht für analoge Vervielfältigungen ausschließlich zum privaten Gebrauch eingeräumt. Ein Nutzungsrecht für darüber hinausgehende Vervielfältigungen – insbesondere in den sozialen Medien wie zum Beispiel facebook oder whatsapp bedarf der schriftlichen Zustimmung des Verlags. Ebenso erhält der Besteller kein Recht zur öffentlichen Zugänglichmachung.

Der Verlag übernimmt keine Gewähr dafür, dass die Inhalte den Erwartungen des Bestellers entsprechen oder der Besteller mit den Inhalten ein bestimmtes, von ihm verfolgtes Ziel erreicht.

Der Verlag übernimmt keine Gewähr dafür, dass dem Besteller das Digital-Abonnement zu bestimmten Zeiten zur Verfügung steht. Insbesondere übernimmt er daher keine Gewähr im Falle von Störungen, Unterbrechungen oder einem etwaigen Ausfall des digitalen Zugangs bzw. für die Funktionsfähigkeit der technischen Einrichtungen und Software, die von Dritten zur Verfügung gestellt wurde oder die durch Verhalten Dritter in ihrer Funktionsfähigkeit beeinträchtigt wurde.

Im Übrigen richtet sich die Gewährleistung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Der Besteller ist dafür verantwortlich, dass die von ihm benutzte Hard- und Betriebssoftware die Nutzung der digitalen Produkte ermöglicht.

Sollte aufgrund von Leitungsstörungen im Internet oder als Folge höherer Gewalt oder als Folge von Arbeitsk Kampfmaßnahmen das digitale Angebot des Verlags nicht erscheinen können, besteht kein Anspruch auf Leistung, Minderung des Bezugspreises oder Schadensersatz. Im Falle vorübergehender Bezugsunterbrechungen durch notwendige Wartungsarbeiten oder systembedingte Störungen des Internets bei Fremdprovidern oder fremden Nutzungsbetreibern sowie im Falle höherer Gewalt bestehen ebenfalls keine Ansprüche auf Leistung, Minderung des Bezugspreises oder Schadensersatz. Der Verlag übernimmt keine Haftung für die ständige Verfügbarkeit der Online-Verbindung. Für Schäden, gleich woraus diese resultieren, haftet der Verlag nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seiner gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen. Dies gilt entsprechend im Falle der Verletzung vor- oder nebenvertraglicher Pflichten, bei unerlaubter Handlung, sowie bei Mangel- und Mangelfolgeschäden. Vorstehende Regelung gilt nicht bei einer

Verletzung von Pflichten, die für die Erreichung des Vertragszwecks wesentlich sind.

Sofern der Verlag haftet, haftet er nur insoweit, als die Schäden vertragstypisch und vorhersehbar waren. Die Haftung ist in diesen Fällen der Höhe nach begrenzt auf € 1.000,-- pro Schadensfall. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht, sofern der Schaden darauf beruht, dass einer der gesetzlichen Vertreter oder leitenden Angestellten vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt hat oder wenn ein sonstiger Erfüllungsgehilfe eine für die Erreichung des Vertragszwecks wesentliche Pflicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verletzt hat.

Die in den vorhergehenden Absätzen aufgeführten Haftungsausschlüsse oder -beschränkungen gelten nicht bei Fehlen von abgegebenen Zusicherungen sowie bei Schäden aufgrund der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

Die Haftungsausschlüsse beziehungsweise -beschränkungen gelten entsprechend bei Ansprüchen gegenüber mit dem Verlag verbundenen Unternehmen und seinen Datenlieferanten sowie gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen sowie Datenlieferanten.

Soweit die Haftung des Verlags ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die Haftung von gesetzlichen Vertretern, Mitarbeitern und Erfüllungsgehilfen des Verlags.

Der Verlag ist berechtigt, die Erfüllung von Pflichten aus diesem Vertrag auf Dritte zu übertragen.

Stand: 12/2017